



Niedersächsische Unternehmen – ausgezeichnet!











SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN.

bereits die Entwicklungen der vergangenen Jahre zeigen, dass die beiden Megatrends demografischer Wandel und Digitalisierung die Arbeitswelt grundlegend verändern. Einerseits ist schon heute in Niedersachsen jeder dritte Beschäftigte älter als 50 Jahre. Andererseits wächst eine neue Arbeitnehmergeneration nach, welche andere Erwartungen an das Arbeitsleben stellt als vorherige. Hinzu kommen weitere Herausforderungen, wie die zunehmende Digitalisierung am Arbeitsplatz.

Mit dem Zertifikat "Demografiefest 4.0. Sozialpartnerschaftlicher Betrieb" des Landes Niedersachsen zeichnet das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung gemeinsam mit der Demografieagentur seit dem Jahr 2015 Betriebe und Verwaltungen aus, die unter Beteiligung der Sozialpartner Maßnahmen durchführen, um sich zukunftsfest aufzustellen. Im Zertifizierungsprozess werden unseren Betrieben Unterstützungen angeboten, um sich auf den demografischen Wandel und auf die Herausforderungen der Digitalisierung einzustellen.

Ich freue mich, dass wir seit 2015 zahlreiche Unternehmen und Verwaltungen mit unterschiedlichen und individuellen Ansätzen auszeichnen konnten. Es gibt viele Optionen, wie Betriebe den demografischen Wandel und den digitalen Transformationsprozess innerbetrieblich gestalten können. Das zeigen uns auch die vielen Best-Practice-Beispiele, die bisher mit dem Zertifikat ausgezeichnet wurden. Ich wünsche mir, dass den anliegenden Beispielen viele Unternehmen folgen werden.

Sed Allumunum

Dr. Bernd Althusmann Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung











SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN.

ganz gleich, ob Gesundheitsmaßnahmen, Wissenslandkarten, Schulungen für Führungskräfte, die Eingliederung von Menschen mit Migrationshintergrund oder Aktivitäten zur Mitarbeitergewinnung – viele niedersächsische Unternehmen haben in den vergangenen fünf Jahren gemeinsam mit ihren Interessenvertretungen und den Beschäftigten die Ärmel hochgekrempelt und Maßnahmen angestoßen, um ihre eigene Zukunft zu sichern. Die Ergebnisse haben wir Ihnen in der vorliegenden Broschüre zusammengestellt, mit der Sie die vielfältigen Konzepte kennen lernen können.

Denn die Zukunftsfähigkeit von Unternehmen ist in Zeiten des demografischen Wandels, einem steigenden Altersdurchschnitt und fehlenden Fachkräften längst kein Selbstläufer mehr. Ganz im Gegenteil: Wer auch morgen noch als Unternehmen bestehen will, muss heute aktiv die Beschäftigten mitnehmen, motivieren und fördern. Jedes Unternehmen und jede Organisation braucht eine gesunde Basis und gute Unternehmenskultur, die sich um die Themen Führung, Chancengleichheit & Diversity, Gesundheit sowie Wissen & Kompetenz kümmert. Ohne diese Basis ist eine zukünftige Entwicklung mit motivierten und kompetenten Beschäftigten nicht möglich. Die Digitalisierung kann zwar helfen, personelle Lücken abzufedern, doch dafür braucht es eine gezielte Unterstützung von außen.

Hier greift das Zertifikat "Demografiefest 4.0. Sozialpartnerschaftlicher Betrieb" des Landes Niedersachsen, betreut von der Demografieagentur für die Wirtschaft: 45 Unternehmen haben sich seit 2015 auf den Weg gemacht und sozialpartnerschaftlich tragfähige Maßnahmen für ihre Zukunft durchgeführt.

Wir freuen uns sehr, dass das Zertifikat weitergeführt wird und auch ab 2020 die niedersächsischen Unternehmen für die Zukunft rüstet.

Ihnen eine anregende Lektüre!

lut Illen

Lutz Stratmann, Minister a.D. Geschäftsführer Demografieagentur für die Wirtschaft GmbH

Hans Hoffmann

Hans Hoffmann Geschäftsführer Demografieagentur für die Wirtschaft GmbH

Zertifikat für die Zukunft der Arbeitswelt



Digitalisierung und Demografischen Wandel erfolgreich meistern

Mit dem Zertifikat "Demografiefest 4.0. Sozialpartnerschaftlicher Betrieb" zeichnet das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung gemeinsam mit der Demografieagentur Betriebe aus, die sich zukunftsfähig aufstellen und diesen Weg nachhaltig verfolgen wollen. Die Zertifizierung hilft den Unternehmen, diese Herausforderung zu meistern. Gelebte Sozialpartnerschaft bildet dabei die Grundvoraussetzung für das Zertifikat, denn nur gemeinsam mit allen Beteiligten – Arbeitgeberseite und Betriebs-/Personalrat – lassen sich die gesteckten Ziele erreichen. Die Bedürfnisse der Beschäftigten werden vor dem Hintergrund der zunehmenden Digitalisierung ebenso berücksichtigt wie Unternehmensinteressen.

Wichtig ist dabei der Prozess: Begleitet durch die Demografieagentur, entwickeln beide Betriebsparteien gemeinsam konkrete Ziele und Lösungswege zu Themen wie Wissenstransfer, Arbeitsorganisation oder Gesundheit.

Höhepunkt und Ausdruck des erfolgreichen Zertifizierungsprozesses ist die Auszeichnung der Betriebe auf dem jährlichen DemografieFest als Bestätigung und Motivation für alle Beteiligten.

Das Zertifikat "Demografiefest 4.0. Sozialpartnerschaftlicher Betrieb" ist Teil der Fachkräfteinitiative Niedersachsen.







Übersicht erfolgreicher Maßnahmen



| ARCONIC FASTENING SYSTEMS HILDESHEIM So gelingt Weiterbildung 4.0 |
|---|
| AGENTUR FÜR ERWACHSENEN- UND WEITERBILDUNG (AEWB) Berufseinsteigenden gezielt auf die Sprünge helfen |
| AMF-BRUNS GMBH & CO. KG Personalentwicklung neu gedacht |
| AWO PSYCHIATRIEZENTRUM Führungsthemen im Fokus |
| BARGHORN GMBH & CO. KG Mitarbeiterbeteiligung auf vielen Ebenen |
| BILDUNGSWERK VER.DI NIEDERSACHSEN E.V. Die Digitalisierung meistern |
| BROETJE-AUTOMATION GMBH Neue Perspektiven schaffen |
| BÜFA GMBH & CO. KG Pflegezeit mit Sondervergütung |
| CEWE STIFTUNG & CO. KGAA Eine Ferienbetreuung für Kinder |
| DÄMMTECHNIK TRAPP GMBH Erfolgreiche Einführung einer digitalen Zeiterfassung |
| DELKESKAMP VERPACKUNGSWERKE GMBH Gesundheit fördern und erhalten |



Übersicht erfolgreicher Maßnahmen

DIAKONISCHE ALTENHILFE KÄSTORF GMBH Gelebte Inklusion in der Pflegeausbildung



| EMCO GROUP Veränderungen gestalten, Beschäftigte mitnehmen |
|--|
| ENERCITY AG Mobiles Arbeiten |
| FAGUS-GRECON GRETEN GMBH & CO. KG Fachwissen sichern und nutzbar machen |
| FLUGHAFEN HANNOVER-LANGENHAGEN GMBH Qualifizierung im Fuhrparkservice |
| GRAEPEL LÖNINGEN GMBH & CO. KG Gesundheit der Beschäftigten erfolgreich managen |
| GWS STADTWERKE HAMELN GMBH Ein 360-Grad-Feedback für Führungskräfte |
| KOMATSU GERMANY GMBH Auszubildende dauerhaft binden |
| LANDKREIS OSNABRÜCK Neue Führungskräfte gezielt qualifizieren |
| MAN TRUCK & BUS SE LiA@MAN: So lernt man im Arbeitsprozess |
| MASCHINENFABRIK BERNARD KRONE GMBH & CO. KG Gesundheitsaktivitäten belohnen |
| MINEBEA INTEC BOVENDEN GMBH & CO. KG Führungskräfte: Fit für Anforderungen von morgen |
| NIEDERS. STAATSBAD PYRMONT BETRIEBSGESELLSCHAFT MBH Arbeitszeit auf Vertrauensbasis |

| PERSCHMANN BUSINESS SERVICES GMBH, HCH. PERSCHMANN GMBH Die interne Kommunikation verbessern |
|--|
| SPARKASSE EMSLAND Digitale Themen bündeln und vorantreiben |
| STADTWERKE OSNABRÜCK AG Nachfolgeplanung erfolgreich eingeführt |
| STADT WOLFSBURG Konflikte zeitgemäß managen |
| STUDENTENWERK HANNOVER Personal gezielt weiterentwickeln |
| TOYODA GOSEI METEOR GMBH Sicherung des erfolgskritischen Wissens |
| ÜSTRA HANNOVERSCHE VERKEHRSBETRIEBE AKTIENGESELLSCHAFT Leichte Vollzeit |
| ZF FRIEDRICHSHAFEN AG Ein Methodenraum zum Wissensaustausch |





STADTWERKE OSNABRÜCK AG

Nachfolgeplanung erfolgreich eingeführt

HERAUSFORDERUNG

Eine Analyse der demografischen Unternehmensdaten zeigte, dass die Belegschaft ein hohes Durchschnittsalter aufweist und bis 2025 rund ein Drittel der Mitarbeitenden das Unternehmen altersbedingt verlassen werden - darunter zahlreiche Fachkräfte, die zunehmend schwer zu finden sind. Vor diesem Hintergrund hat das Unternehmen eine systematische Nachfolgeplanung konzipiert, um sich mit Hilfe von internen Qualifizierungswegen und bedarfsgerechter Ausbildung auf diese Situation gezielt vorzubereiten.

UMSETZUNG

Die bisherige Leistungsbeurteilung mit Zielvereinbarung wurde um eine Potenzialeinschätzung ergänzt. Daraus ergibt sich ein Koordinatensystem, an dem sich die Leistungsgruppen eines Teams ablesen lassen: Talente, Leistungsträgerinnen und Leistungsträger sowie Beschäftigte mit Entwicklungspotenzial. Zusätzlich erfassen die Führungskräfte mögliche Nachfolgerinnen und Nachfolger für alle nachzubesetzenden Positionen. Dieses Vorgehen wurde unter konstruktiver Begleitung des Betriebsrates im Rahmen eines Pilotprojekts bis zur Einsatzreife verfeinert.



Für die Führungskräfte hat sich die Transparenz über die Leistungsfähigkeit des Teams und zu sichernde Nachfolgen verbessert. Es ist klarer, wann Entwicklungswege zu initiieren und Auswahlentscheidungen zu treffen sind. Für Beschäftigte gibt es mehr Perspektiven für ihre berufliche Entwicklung und eine zusätzliche Beurteilung ihres Potenzials. Fazit: Es gibt keine Musterlösung für eine Nachfolgeplanung, sondern es kommt darauf an, dass unternehmenseigene Lösungen entwickelt und diese in der Praxis ausprobiert sowie verfeinert werden.







STADTWERKE OSNABRÜCK AG Alte Poststraße 9, 49074 Osnabrück Telefon 0541 2002-0

www.stadtwerke-osnabrueck.de

BRANCHE: Energiewirtschaft GRÜNDUNG: 1858

BESCHÄFTIGTE: ca. 1.400

DIENSTLEISTUNGEN: Energie- & Wasserversorgung, Öffentlicher Personennahverkehr, Betrieb Entässerung, des Hafens & von 3 Bädern

ERSTZERTIFIKAT: 2017





wir in unseren Bestrebungen nochmals unterstützt und durch den externen Blick auf weitere Ideen gebracht. Daher können wir

eine Teilnahme definitiv empfehlen.





DAS UNTERNEHMEN

Ob Energie- und Wasserversorgung, Öffentlicher Personennahverkehr oder Betrieb der Entwässerung, des Hafens und der Bäder: Die Dienstleistungen, Angebote und Produkte der Osnabrücker Stadtwerke prägen und beeinflussen zahlreiche Bereiche des täglichen Lebens in und um Osnabrück. Mit fast 1.000, inklusive der Beteiligungen mehr als 1.400 Mitarbeitern arbeitet das Unternehmen Tag für Tag an der Lebensqualität in der Stadt und der Region.

Mit ihrem umfassenden Produkt- und Dienstleistungsportfolio sieht sich das kommunale Unternehmen als zentraler Lösungspartner für die Stadt Osnabrück, die hier lebenden Menschen und die hier ansässigen Unternehmen, Vereine und Institutionen. Das macht die Stadtwerke Osnabrück AG zum "Unternehmen Lebensqualität".



